

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flötzheim mit Krest und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Ried, Warching, Weiheim mit Rotherberg, Wiltesheim mit Lieserberg

Jahrgang 9

Freitag, den 8. Oktober 2010

Nummer 20

 Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim



Krimis
spannend
vorgelesen

Claudia Bernert M.A.
liest aus spannenden Krimis:

- Der Täuscher
von Jeffrey Deaver
- Einmal ist keinmal
von Janet Evanovich
- Agatha Christie
Der Unfall
und andere Fälle

Wilfried Rompf
interpretiert dazu „kriminelle“
Musik auf dem E-Piano

Mittwoch, 13. Oktober 2010
19:00 Uhr - Liederkränz Vereinsheim,
Marktplatz hinter dem Rathaus
Eintritt: 4,- € an der Abendkasse

www.monheim-bayern.de

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. /So. 09./10.10.10

Paul Wagner, Donauwörth, Schulstraße 909 06 / 9 99 95 50

Sa./So. 16./17.10.10

Dr. Bellin, Rain, Hauptstraße 40 90 90 / 42 82

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg/
 Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Neue Telefonnummern

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr AurnhammerTel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr TemplerTel. 09091/9091-25
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24
 Frau SteidleTel. 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60

RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30

E-Mailregionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel.0 90 91 / 5 09 70

Fax:.....0 90 91 / 50 97 114

E-Mail:mon@donkliniken.de

Internet:www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I

Tel.90 91 / 20 10

Fax.....0 90 91 / 20 66

Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag Badewasser 29°C Frauen18 - 21 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch Badewasser 29°C17 - 21 Uhr

ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken

Donnerstag geschlossen

Freitag Badewasser 30°C Senioren15 - 17 Uhr

Badewasser 30°C17 - 21 Uhr

Samstag Badewasser 30°C14 - 18 Uhr

Sonntag Badewasser 30°C0 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Sprechtage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a

jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 22. Oktober 2010.
 Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 18.10.2010, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Karin Wengert
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

Bauanträge Alois Enghard, Warching (Errichtung eines Mastschweinstalles) und Gerhard Scharr, Warching (Errichtung eines Milchviehlaufstalles)

Der Stadtrat hat den Bauanträgen mit der Maßgabe zugestimmt, dass die Aufwendungen für Wasser- und Kanalschluss, sowie für den Ausbau des Feldweges zum Teil übernommen werden.

Bauantrag Otto Krell, Itzing, Neubau eines Milchviehstalles auf Fl.-Nr. 539, Gemarkung Itzing

Nachdem bezüglich der Höhenentwicklung des Gebäudes und im notwendigen Abstand zur Wohnbausiedlung unterschiedliche Auffassungen vertreten worden sind, wurde eine Entscheidung mit folgender Maßgabe zurückgestellt:

- Die Zulässigkeit des Vorhabens am beantragten Standort ist über einen runden Tisch mit allen zu beteiligenden Behördenvertretern nochmals zu besprechen und ggf. zu optimieren.
- Die Höhen sind vom Bauherrn vor Ort auszustecken und vom Bauausschuss in der nächsten Sitzung zu begutachten.

4. Änderung des Bebauungsplanes „Südliche ST 2214“; Satzungsbeschluss

Den während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Auflagen wurde im Wesentlichen entsprochen und in die Satzung des Bebauungsplanes mit einbezogen, sodass die Verlagerung der Fa. Bike & Motorwelt von der Donauwörther Straße an die Ecke Donauwörther/Wemdinger Straße nun planungsrechtlich möglich ist.

Bezüglich der Fassadenfarbe ist der Stadt noch ein Muster beim Einreichen des Bauantrages vorzulegen.

Antrag von Familie Tolk, Weilheim, Kreuzgasse 6, auf Errichtung einer verkehrsberuhigten Zone oder einer Zone mit Beschränkung auf 30 km/h für die Kreuzgasse

Nachdem es sich bei der Kreuzgasse fast ausschließlich um eine reine Anliegerstraße handelt und somit so gut wie kein Durchgangsverkehr stattfindet bzw. sich öfters durch versetzt parkende Autos von Anliegern sozusagen eine künstliche Verkehrsberuhigung einstellt, wurde der Antrag nicht für gerechtfertigt angesehen. Sowohl von der Polizei wie auch dem Landratsamt Donau-Ries als untere Verkehrsbehörde wurde der Antrag nicht befürwortet.

Vorstellung des integrierten Handlungskonzeptes zum Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“

Nachdem die Stadt Monheim neu in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ im Jahr 2010 aufgenommen ist, wurde das vom Planungsbüro von Angerer bereits im Januar dieses Jahres vorgestellte Handlungskonzept lediglich um folgende Punkte ergänzt:

- Bei den Sanierungszielen wird der Ausschluss von Vergnügungsstätten mit aufgenommen.
- Bei den Maßnahmen wird bei dem Freimachen der ehemaligen Stadtgrabenfläche die Integration von Stellplätzen ergänzt.
- Als vordringliche Maßnahme wird neben der Kreuzwirtsanierung parallel auch das Rathausrückgebäude mit aufgenommen und für beide Maßnahmen als Zeitraum die Jahre 2011 bis 2014 vorgegeben.
- Bei den Maßnahmen Donauwörther Straße und Neuburger Straße wird ein Zeitraum von 2011 bis 2017 festgelegt.

Vorstellung von Planungsalternativen für die Fußwegeanbindung von der Raiffeisenstraße zum Klosterhof mit evtl. Umgestaltung der Raiffeisenstraße

Nach Vorstellung von verschiedenen Planungsvarianten einigt sich der Stadtrat darauf, neben der Fußwegeanbindung zumindest den südlichen Teil der Raiffeisenstraße in das Projekt als 1. Bauabschnitt mit einzubinden; diesbezüglich wird das Pla-

nungsbüro von Angerer beauftragt, bis zur nächsten Stadtratsitzung einen überarbeiteten Entwurf mit Kostenermittlung dem Stadtrat vorzulegen. Bis dahin soll auch noch überprüft werden, inwieweit der in diesem Bereich verlaufende städtische Tagwasserkanal ggf. mittelfristig sanierungsbedürftig sein könnte.

Der neue Personalausweis - meine wichtigste Karte

Wesentliche Änderungen ab 01.11.2010

Ab dem 1. November 2010 wird auf Grundlage des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis ein neuer Personalausweis ausgegeben. Der neue Personalausweis hat nicht nur das praktische Format einer Scheckkarte, er bietet Ihnen darüber hinaus neue Funktionen und viele Einsatzmöglichkeiten in der Online-Welt. Die Einführung des neuen Dokuments verfolgt das Ziel, die Voraussetzungen für eine sichere Kommunikation und Authentisierung zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Unternehmen in den neuen Medien zu schaffen. Die herkömmliche Funktion als Sichtausweis mit Lichtbild und gedruckten Personendaten bleibt vollständig erhalten.

Neu ist ein Chip, der es ermöglicht, dass der neue Ausweis noch vielseitiger als bisher genutzt werden kann. In diesem Chip sind künftig Ihr Foto und, wenn Sie es wollen, Ihre Fingerabdrücke abgelegt. Diese Kombination macht es Unberechtigten schwerer, den Ausweis (z.B. bei Verlust) zu missbrauchen. Diese Funktion (auch Biometriefunktion genannt), schützt damit Ihre Identität. Fingerabdrücke sind nur hoheitlichen Stellen wie Polizei, Grenzbeamten, Passbehörden zugänglich. Sie werden bei der Ausweisbehörde nach Aushändigung des Personalausweises an den Inhaber wieder gelöscht (wie auch schon jetzt beim Reisepass). Eine weitere Möglichkeit ist das „Sich-online-Ausweisen“ auch eID-Funktion (electronic Identity) genannt. Um sich mit dem neuen Personalausweis im Internet ausweisen zu können, muss die eID-Funktion eingeschaltet sein. Sie kann grundsätzlich erst ab dem 16. Lebensjahr verwendet werden. Für den Einsatz am heimischen PC benötigen Sie ein Kartenlesegerät (im Handel erhältlich) und den AusweisApp (Software erhältlich unter www.ausweisapp.bund.de). Die dritte neue Funktion ist die Unterschriftsfunktion, auch Signaturfunktion genannt. Sie dient dazu, digital vorliegende Verträge oder Urkunden rechtsverbindlich zu unterzeichnen. Gleiches gilt für Erklärungen und Anträge gegenüber Behörden, die zur Rechtsverbindlichkeit schriftlich erfolgen müssen. Mit der Variante der qualifizierten elektronischen Signatur (QES) kommt eine sehr sichere Form zum Einsatz, die der eigenhändigen Unterschrift rechtlich gleichgestellt ist (hierzu ist ein kostenpflichtiges Zertifikat erforderlich, Anbieter finden Sie unter www.nrca-ds.de unter dem Punkt „Akkreditierte ZDA“; zusätzlich benötigen Sie ein Komfortlesegerät mit PIN-Pad). Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.personalausweisportal.de.

Was benötigen Sie bei der Antragstellung:

Bei der Antragstellung ist ein neues Lichtbild (biometrietauglich wie bei Reisepass) mitzubringen. Die Antragstellung sowie die Abholung des fertigen Ausweises ist nur beim Bürgerbüro der VG Monheim im Rathaus Monheim, Zimmer-Nr. 2, möglich. Bürger, die neu zugezogen sind und erstmals einen Ausweis beantragen, benötigen zusätzlich eine Geburts- bzw. Eheurkunde. Vor Abholung des neuen Personalausweises erhält der Antragsteller von der Bundesdruckerei per Post eine PIN-NR., PUK-NR. und ein Sperrkennwort zugestellt. Die PIN-NR. ist bei der Abholung mitzubringen. Sie ist erforderlich, um dann die eID-Funktion ein- oder auszuschalten. Die Gebühr für den neuen Personalausweis beträgt bei Personen ab dem 24. Lebensjahr EUR 28,80 (Laufzeit: 10 Jahre), bei Personen bis zum 24. Lebensjahr EUR 22,80 (Laufzeit: 6 Jahre). Die Gebühr muss bei der Antragstellung bar einbezahlt werden. Die neuen Personalausweise können ab dem 02.11.2010 beantragt werden.

Die Personalausweise der bisherigen Form können längstens bis Freitag, 29.10.2010 (mittags, 12:00 Uhr) beantragt werden.

Bei der Beantragung von Reisepässen, Kinderreisepässen und vorläufigen Ausweisen sind keine Änderungen vorgesehen.

BEKANNTMACHUNG

Rattenbekämpfung im gesamten Stadtbereich sowie in sämtlichen Stadtteilen

Die Stadt Monheim führt am **Dienstag, 26. Oktober 2010**

eine Rattenbekämpfungsaktion durch.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen vorliegenden Rattenbefall oder den Verdacht eines Befalles bei der Stadt Monheim, Zimmer Nr. 10,

Tel. (0 90 91) 90 91-14 oder -15 zu melden.

Wir bitten eindringlich, von dem kostenlosen Angebot der Stadt Gebrauch zu machen, da nur bei einer Rattenbekämpfung aller Befallstellen ein Erfolg versprechendes Ergebnis der Rattenbekämpfungsaktion zu erwarten ist.

Die Region wächst zusammen



Regionalmanager der LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura, Friedrich Eckmeier (2. v. links und Bürgerbus-Projektleiterin Beate Michel (2. v. rechts) am Messestand mit prominenten Besuchern - Bürgermeister Anton Ferber (rechts) und stell. Landrat Bgm. Franz Oppel (3. v. links).

Die LAG (Lokale Aktionsgruppe) Monheimer Alb-Alt MühlJura präsentierte sich mit einem Messestand auf der Gewerbeschau ProMo 2010 in Monheim. Zusammen mit dem Erholungsverein Monheimer Alb, dem Sozialen Netzwerk SoMit und dem Arbeitskreis „Bürgerbus“ wurde die Gelegenheit genutzt, den Bürgern umgesetzte, aktuelle und geplante Leader-Projekte und Aktivitäten in der Region vorzustellen.

Anhand von Karten, Broschüren und Schautafeln wurden die beteiligten Städte und Gemeinden, der Aufbau der LAG und die in den Arbeitskreisen entwickelten Projekte anschaulich dargestellt.

„Viele Bürger haben sich an unserem Stand über die Region und die Leader-Arbeit informiert, und wollen zukünftig in den Arbeitskreisen ihre Region mitgestalten“ freut sich LAG-Manager Friedrich Eckmeier.

Der aus Leader-Arbeitskreisen entstandene Verein SoMit präsentierte sein Büro als Anlaufstelle für freiwilliges Engagement und informierte über die aktuellen Projekte wie Lesepaten, Schülerpaten, Taschengeldbörse und Aktiv im Alter und den Bürgerbus (siehe eigener Bericht).

Neben dem Bürgerbus wurden in der aktuellen Förderperiode Leader in ELER Zuschüsse für ein Gutachten zur touristischen Weiterentwicklung in Solnhofen, der LAG-Geschäftsführung, ein Wegepflege- und Loipenspurgerät zur Instandhaltung der ausgeschilderten Wanderwege sowie die überregionalen Kooperationsprojekte „Nordschwäbisches Radwegenetz“ und „Europäische Jakobspilgerwege“, woran die LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura beteiligt ist, bewilligt.

Derzeit werden die Anträge für eine Reihe weiterer Projekte vorbereitet, wie z. B. die Erweiterung des pädagogischen Netzwerks Wasser mit einem Wasserspielplatz an der Schutter in Wellheim, der Aufwertung des Dreiländereck-Punktes, der Ein-

richtung des Dorfladens in Rögling, die Einrichtung eines Europäischen Hauses in Pappenheim oder die In-Wertsetzung von Jurahäusern durch touristische Vermarktung in Zusammenarbeit mit anderen LAGen im Naturpark Altmühltal.

Das durch die Leader-Arbeit angeregte Zusammenwachsen der Region über Regierungs- und Landkreisgrenzen hinweg war auf der ProMo bereits deutlich spürbar. So kamen neben den Bürgermeistern der 17 LAG-Kommunen viele Bürger auch aus den Landkreisen Weißenburg-Gunzenhausen und Eichstätt zur Ausstellung, um sich über die Angebote in Monheim und Umgebung zu informieren.

Besonders die Nachfrage nach dem überregionalen Wanderführer „Qualifiziertes Wandern“ zeigte das Interesse der Besucher am touristischen Angebot in der Umgebung und dem Natur- und Wandererlebnis „ohne Grenzen“.

Günter Baumgart - 40-jähriges Dienstjubiläum



Auch der Geschäftsstellenleiter der VG gratuliert

Anlässlich seines 40-jährigen Dienstjubiläums wurde der Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft im Rahmen einer Feier geehrt.

Die Kollegen des Jubilars sangen Herrn Baumgart ein Ständchen und überreichten ihm ein Geschenk.

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Bürgermeister Anton Ferber, (auch die übrigen Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft nahmen an der Jubiläumfeier teil) zeigte den Werdegang des Jubilars auf. Er zitierte aus der Beurteilung des ehemaligen Arbeitgebers (Finanzamt Dillingen) von 1975, der zu dem Gesamturteil kam: „Herr Baumgart übertrifft die Anforderungen...“ - dies kann auch heute ohne Abstriche so übernommen werden.

Jubilär Baumgart dankte für den treffenden Gesang der Kollegen, bedankte sich beim VG-Vorsitzenden für die positiven Worte und bemerkte zum Schluss, dass er gerne das 50-jährige Dienstjubiläum im Visier habe und er sich nach besten Kräften seiner herausgehobenen Aufgabe widmen werde. Mit einem Festmenü klang dieses Dienstjubiläum aus!

**„Soziales Miteinander
SoMit e.V.“**

Projekt SoMit-BürgerBus auf der ProMo



Am gemeinsamen Stand mit der LAG Monheimer Alb-Alt-Alt-Alt-Jura und dem Erholungsverein Monheimer Alb präsentierte der SoMit e.V., neben bisherigen Aktivitäten, das kurz vor der Umsetzung stehende Projekt SoMit-BürgerBus auf der ProMo. „Nach der Überwindung vieler Hürden, kann der SoMit-BürgerBus als erster Bürgerbus in Schwaben endlich durchstarten“, erklärte Projektleiterin Beate Michel. Anhand von Schaubildern und Flyern wurde das Projekt der interessierten Bevölkerung erstmals vorgestellt.

Drei neue Linien für den SoMit-BürgerBus

Nach der Bewilligung der Leader-Förderung und der Klärung der rechtlichen Voraussetzungen kann der lang geplante Bürgerbus ab 1. Dezember fahren. Dazu werden zunächst drei neue Bürgerbuslinien im Bereich Monheim und Otting eingerichtet. Damit gelingt es, alle Teilorte im Stadtgebiet von Monheim und die Gemeinde Otting - einschließlich Bahnhof - an das Zentrum Monheim anzuschließen.

Linie A: Warching-Liederberg-Wittesheim-Monheim

Linie B: Rothenberg-Rehau-Weilheim-Bahnhof Otting-Weilheim-Otting-Kreut-Monheim

Linie C: Flotzheim-Itzing-Kölbürg-Ried-Monheim

Zusätzlich werden die einzelnen Stadtteile Monheims einbezogen und Verbindungen zwischen Innenstadt, Arztstandorten, Seniorenheim und den außerhalb gelegenen Einkaufsmöglichkeiten geschaffen. Nach einer Testphase ist der Anschluss der übrigen sieben SoMit-Gemeinden Buchdorf, Daiting, Huisheim, Kaisheim, Rögling, Tagmersheim und Wolfersdorf geplant.

Fahrplan und neue Haltestellen für den SoMit-BürgerBus

Der Bürgerbus ist ab 1. Dezember an den Werktagen zwischen 8 Uhr und 12 Uhr im Einsatz, wobei jede Linie nach Fahrplan einmal zur Hinfahrt nach Monheim und einmal zur Rückfahrt in die Teilorte abgefahren wird. Die Rückfahrt erfolgt etwa 2 Stunden nach der Ankunft in Monheim, so dass in der Zwischenzeit in aller Ruhe die Einkäufe, ein Arztbesuch oder sonstige Besorgungen erledigt werden können.

Der SoMit-Bürgerbus hält an den mit dem SoMit-BürgerBus-Schild gekennzeichneten Haltestellen. Neben den bestehenden Haltestellen werden dazu in der Kernstadt Monheim und größeren Teilorten auch neue BürgerBus-Haltestellen eingerichtet, um weite Wege zu vermeiden.

Ehrenamtliche Fahrer steuern den SoMit-BürgerBus

Bürgermeister Anton Ferber als 1. Vorsitzender des SoMit e.V. freut sich besonders, „dass binnen weniger Wochen über 20 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gefunden werden konnten, die das Projekt als wesentliche Stütze mit tragen“. Zwischenzeitlich haben sich alle Interessenten für den vorgeschriebenen Führerschein zur Fahrgastbeförderung einer ärztlichen Untersuchung und einem Reaktionstest unterzogen.

Nachdem die Anträge beim Landratsamt Donau-Ries eingereicht sind, stehen die Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer in Kürze bereit.

Der SoMit-BürgerBus bietet Platz für acht Fahrgäste. Durch die Wahl eines größeren Fahrzeugs, einschließlich zusätzlicher Ausstattung mit einer Rampe, können auch Rollatoren, Rollstühle und Kinderwagen problemlos transportiert werden. Damit bietet der SoMit älteren Mitbürgern, Personen mit körperlichen Handicaps und auch Müttern mit kleinen Kindern einen besonderen Service. „Für den Start des SoMit-BürgerBusses am 1. Dezember steht nun nur noch die Lieferung des bestellten Fahrzeugs aus“, freuen sich die seit über einem Jahr aktiven Mitglieder des Arbeitskreises Bürgerbus.

Wer keine Gelegenheit hatte, den Stand auf der ProMo zu besuchen, kann sich im SoMit-Büro zu den Öffnungszeiten auch gerne telefonisch oder persönlich über den SoMit-BürgerBus informieren. Dort liegen auch die Flyer mit genauen Linien- und Fahrplänen zur Mitnahme bereit.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle im Zeitraum 18.09.2010 bis 01.10.2010

28.09.2010 Helmut Josef Emil Ziffer, Nürnberger Straße 11

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 16.10.: Frau Theresia Roßkopf und Herrn Andreas Roßkopf, Itzing, Windgasse 18

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum:

am 18.10.: Frau Cornelia Greiner und Herrn Günther Greiner, Rehau, Monheimer Straße 2
Frau Margit Hofmann und Herrn Klaus Hofmann, Kranichstraße 22

Zum Geburtstag:

- am 08.10. zum 76. Geburtstag
Herrn Alexander Boxberger, Wunderlestraße 10
- am 10.10. zum 81. Geburtstag
Herrn Rudolf Roth, Rehau, Abtstraße 23
- am 11.10. zum 71. Geburtstag
Frau Rosa Knaus, Kreut 22
- am 11.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Otto Meier, Fasanenweg 6
- am 13.10. zum 71. Geburtstag
Herrn Karlheinz Gildner, Am Sonnenbühl 36
- am 13.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Andreas Hirschbeck, Osterholzstraße 8
- am 14.10. zum 89. Geburtstag
Frau Barbara Deckinger, Kölbürg, Dorfstraße 8
- am 14.10. zum 78. Geburtstag
Herrn Oskar Färber, Warching, Obere Dorfstraße 21
- am 14.10. zum 79. Geburtstag
Frau Josefine Michel, Weilheim, Buchenaustraße 6a
- am 15.10. zum 83. Geburtstag
Frau Wilhelmine Meir, Weilheim, Bachgasse 4

- am 19.10. zum 86. Geburtstag
Frau Eva Hornung, Lindenstraße 16
- am 20.10. zum 90. Geburtstag
Frau Anna Eichinger, Donauwörther Straße 40
- am 20.10. zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Haunschild, Warching, Am Reinberg 4
- am 20.10. zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Roßkopf, Itzing, Oberbuck 30
- am 20.10. zum 65. Geburtstag
Frau Ingrid Stäbe, Lindenstraße 14
- am 21.10. zum 74. Geburtstag
Frau Anna Zaunitzer, Ahornweg 2

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 kleiner "Turtles" Kinderball	01.10.2010	vor dem Stadtor Richtung Nurdun

Schulnachrichten

Sicherheitswesten können Leben retten

Die Gefahr für Kinder im Straßenverkehr zu verunglücken ist in der dunklen Jahreszeit doppelt so hoch wie im Sommer, weil die Kleinen oft nicht oder zu spät gesehen werden. Um das zu ändern und Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer zu machen, haben die ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, die BILD-Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ und die Deutsche Post AG eine deutschlandweite Initiative gestartet. An über 16 000 Schulen werden 750 000 reflektierende Sicherheitswesten an Schulanfänger verteilt. In Bayern sind es rund 100 000 Westen, die in 2000 Schulen kostenlos an Erstklässler ausgegeben werden. An der Volksschule Monheim wurden sie vom Vorsitzenden des ADAC-Ortsclubs MV Warching, Marcus Dums, an Rektor Anton Aurnhammer übergeben.

Trägt ein Kind eine reflektierende Sicherheitsweste, wird es von den anderen Verkehrsteilnehmern bereits ab einer Entfernung von 150 Metern und damit sechs Mal früher erkannt. So können Unfälle vermieden und Leben gerettet werden. Auf den knalligen, gelb-rot leuchtenden Überziehern befindet sich der Schriftzug „Verkehrsdetektive“ sowie zwei lustige Comic-Figuren namens Felix und Frieda. Die ABC-Schützen sollten - unterstützt von Eltern und Schule - ermuntert werden, die Sicherheitswesten zu ihrem eigenen Schutz nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in der Freizeit zu tragen.



Im Beisein von Rektor Anton Aurnhammer übergab Marcus Dums (beide links) die Sicherheitswesten an die Monheimer Erstklässler. Dabei waren auch die Klassenleiterinnen Elisabeth Wittl und Magdalena Agache-Nachbar (rechts).

Neue Schulsprecher gewählt

Zu Schulsprechern an der Mittelschule Monheim wurden Marco Schlicker (Klasse 9a), Jasmin Scheller (9b) und Bestenur Tanritanir (9a) gewählt. Verbindungslehrer wurde wieder Josef Heckel (von links).



Ganztagesklasse eingerichtet

Mit 23 Schülern der Mittelschule wurde mit Beginn des Schuljahres die erste Ganztagesklasse in Monheim gestartet. Ansprechpartner dafür ist das Kolping-Bildungszentrum Weißenburg unter der Trägerschaft der Diözese Eichstätt. Betreut von den pädagogischen Fachkräften Sarah Spitzbart und Elisabeth Roßmann (von rechts) können die Mädchen und Jungen von 12.30 Uhr bis 16.30 ein umfassendes Angebot in Anspruch nehmen. Dieses umfasst für zwei bis vier Nachmittage nicht nur Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung, sondern auch verschiedenste Aktivitäten im musischen und sportlichen Bereich.



Keine schwere Geburt...

...ist die Gestaltung einer Geburts- bzw. Dankeschön-Anzeige.
Probieren Sie es aus!

Mit Herz selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Kindergartennachrichten

Der Kindergarten stellt sich vor



Bienengruppe



Delphingruppe



Flohkiste



Marienkäfergruppe



Mäusegruppe



Schmetterlingsgruppe

Das Kindergartenjahr 2010/2011 ist in vollem Gange und wir möchten uns gerne vorstellen.

Neben den vielen „neuen“ Kindern begrüßen wir auch zwei Kolleginnen, die aus der Elternzeit zurückgekommen sind. Evelyn Stange arbeitet wieder in der Delphingruppe und Manuela Spratter ist Zweitkraft in unserer Kinderkrippe Flohkiste.

Neu in unserem Team ist Sonja Wörle. Sie ist in der Mäusegruppe tätig und gestaltet einen Teil der Nachmittagsbetreuung.

Verabschieden mussten wir uns leider von Stephanie Rosenwirth, die nun in einer anderen Einrichtung arbeitet.

Dieses Kindergartenjahr bringt aber nicht nur personelle Veränderungen mit sich. In unserer Kleinkindgruppe Flohkiste wurde die Altersgrenze um 1 Jahr erweitert. Die Gruppe ist nun eine Kinderkrippe, in der Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut werden.

Wir heißen alle Eltern noch einmal herzlich willkommen und freuen uns auf ein schönes Kindergartenjahr.

(Susanne Utjesinovic, Kindergartenleitung)

ZahnKUNST



Im Vorfeld zum **Tag der Zahngesundheit** am 25. September haben wir den Monheimer Kindergarten gebeten, sich der Thematik anzunehmen und mit den Kindern eine kleine Dekoration zu gestalten. Erlaubt war alles, was sich Kinderköpfchen zu gesunden Zähnen vorstellen - in Text, Bild oder Gestalt und Karies und anders Schädliche von den Zähnen fernhält.

Überreicht wurde uns schließlich ein ganzes Panoptikum an **ZahnKunst**: ein Korb mit zahngesunden Lebensmitteln, ein kerngesunder großer weißer Zahn aus Pappmaché, kleine getöpferte Zähne aus Ton an einer Kette, ein Plakat und Fototafel sowie ein Mobile mit mahnenden Geistern fürs tägliche Zähneputzen. Die liebevolle und vielgestaltige Umsetzung hat uns staunen lassen wie vielseitig und versiert sich Kinder heute ihrer Kreativität bedienen.

Die fantasievollen, sorgfältigen Arbeiten wurden mit Bilderbüchern zum Thema Zähneputzen sowie einem Zuschuss für die Bastelkasse des Kindergartens belohnt.

Wir danken allen teilnehmenden Kindern und stellvertretend für die Erzieherinnen Frau Utjesinowitsch, der Leiterin, für ihre Mühe und den Einsatz, mit dem Nachwuchs das Thema auszuarbeiten.

Die Basteleien der Kinder sind in der Stadtapotheke Monheim zu sehen.



Eigenheim gesucht? Hund entlaufen? Schalten Sie Ihre private Kleinanzeige unter nebenstehendem Link ganz einfach online.

Volkshochschule

Frei Plätze beim 2. Semester

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

1081M Die Polizei informiert: Sicherheits-Check für den Winter
Fahren und Sparen (Spartipps für Autofahrer), Senioren als Fußgänger (sicher zu Fuß). Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, Ihr Wissen im Verkehrsrecht aufzufrischen und zu erneuern. 1 x Di, 23.11.2010, 19.00-21.00 Uhr, Volksschule. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth

1107M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 1

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

1 x Samstag, 16.10.2010, 11:00-17:30 Uhr, EUR 35,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses.
1 x Samstag, 27.11.2010, 11:00-17:30 Uhr, EUR 35,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

1121M Gesprächskreis für Eltern

Immer wieder gibt es im Elternalltag Themen, die Fragen aufwerfen. Im Gesprächskreis sollen solche Themen Raum bekommen und erziehungsschwierige Situationen unter Berücksichtigung pädagogischer Empfehlungen besprochen werden. Dabei geht es auch darum, dass Eltern lernen, selbst aktiv die anstehenden Probleme in die Hand zu nehmen und das nötige pädagogische Rüstzeug zu bekommen.

6 x ab Samstag, 16.10.2010, 17:00-19:00 Uhr, EUR 60,00, Volksschule - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin Coaching/Seminare

1123M Um mich selbst verstehen zu können, muss ich wissen, dass ich an das Leben meiner Eltern..

.. und Ahnen anknüpfe. Jeder Mensch hat Programme, die bereits vor der Geburt angelegt wurden. Wenn wir drei Jahre alt sind, ist unsere Persönlichkeit bereits fertig. Der Rest unseres Lebens dient der Entfaltung dieser Persönlichkeit. Wollen wir unser Leben bewusst so gestalten, wie es unserer wahren Natur entspricht, müssen wir zuerst lernen wahrzunehmen, wie und mit was wir unser eigenes Leben kreieren. Unser Bewusstsein ist mit unserem Unterbewusstsein systematisch verflochten. Beide arbeiten und ergänzen sich hervorragend, um uns solange in den "angelegten" Programmierungen zu halten, bis sie ganz bewusst geändert werden.

1 x Samstag, 16.10.2010, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1125M Abenteuer Sprache: Sprachwert und Polarität in der Sprache

Jedes Wort das gewählt und ausgedrückt wird, hat einen individuellen Wert. In dem Moment der Aussprache schwingt unser Körper komplett mit dieser Energie. Deshalb hat die Wahl der Worte und die Wahl der Gesprächsthemen einen enormen Einfluss auf unser Wohlergehen. Wie sprechen wir? Benennen wir das, was wir wollen, oder sprechen wir meist über das, was wir auf gar keinen Fall wollen? Was geht der Aussprache voraus? Was ist, dass Worte, Themen, Redewendungen meist unbewusst angewendet werden und der Fokus meist genau auf das gelenkt wird, was gar nicht gewollt ist? Sprache ist Energie und das was Aufmerksamkeit bekommt - kommt Sprache funktioniert immer über die Polarität, dies ganz bewusst wahrnehmen zu können, ist faszinierend.

1 x Samstag, 27.11.2010, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

4022M Qi Gong

Qi Gong ist ein System chinesischer Heilgymnastik im Einklang mit Körper, Geist und Seele. Wir lernen, Atmung und Lebensenergie zu harmonisieren und wahrzunehmen. Es wird die Körperhaltung, Atmung und Konzentration geschult. Bitte mitbringen: Decke oder Isomatte, bequeme Kleidung, dicke Socken, Getränk.

8 x ab Donnerstag, 14.10.2010, 19:00-20:30 Uhr, EUR 48,00, Rathaus, Nebengebäude - Angelika Böswald, Übungsleiterin

4542M Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Mit Elterneinführung. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen, zwei Handtücher.

- Termine: Mittwoch, 03.11.2010 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 06.11.2010 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 08.11.2010 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 10.11.2010 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 13.11.2010 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 15.11.2010 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 17.11.2010 15:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 20.11.2010 09:30 - 10:30 Uhr

Montag, 22.11.2010 15:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 24.11.2010, 15:00-16:00 Uhr, EUR 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Krafttate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien...)". Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 20.11.2010, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 11 - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-
onsberaterin

4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auraarbeit

Voraussetzung ist der Rutenkurs für Anfänger. Ca. 1 Stunde Wiederholung vom Ruteneinführungskurs, Einstieg in Chakra- und Auraarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 23.10.2010, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-
onsberaterin - HTNZ: 16

4815M Osteoporose - Vorbeugung durch richtige Ernährung und Bewegung

Tipps und Tricks für gesunde Knochen in Theorie und Praxis.

1 x Mittwoch, 20.10.2010, 19:30-21:00 Uhr, EUR 8,00, Volksschule - Ingrid Eicher, Diätassistentin und Diana Bader, Gesundheitsberaterin

5121M Acrylmalen für Erwachsene

Wir arbeiten mit Pasten und allen Materialien, die für diese Technik geeignet sind. Wir malen auf Leinwänden oder Malpappen. Bitte mitbringen: Ölpinsel, Acrylpinsel, Malpappen, Wasserbehälter, Folie und Zeitungen zum Tisch abdecken. Material kann auch beim Kursleiter gekauft werden.

4 x ab Donnerstag, 07.10.2010, 19:00-21:30 Uhr, EUR 33,00, Volksschule - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene

Sie üben nicht nur Stillleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12

Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m2), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

6 x ab Donnerstag, 11.11.2010, 19:00-21:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

5181M Ton - ein Material zum Gestalten (für Anfänger und Fortgeschrittene)

Ausgehend von verschiedenen Gestaltungsideen bzw. eigenen Vorgaben finden wir den individuellen Weg und Zugang zum Material. Entdecken, welche Möglichkeiten das Material eröffnet und eigene Ideen entwickeln und umsetzen. Sie bauen Gefäße, schöne Dinge zum Gebrauch und Skulpturen aus Ton. Als Anfänger/in erlernen Sie die handwerklichen Techniken des keramischen Gestaltens, als Fortgeschrittene/r können Sie unter künstlerischer Anleitung eigene Ideen verwirklichen. Material ist im Kurs erhältlich, die Kosten werden nach Verbrauch abgerechnet. 4 Termine: Arbeiten mit Ton: Fr, 29.10.2010, 19.00-22.00 Uhr, Sa, 30.10.2010, 9.00-15.00 Uhr, Glasurtermin Di, 23.11.2010, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin: Di, 7.12.2010, 19.00-20.00 Uhr. EUR 40,—, Volksschule. Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzes Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlagen bzw. altes Kissen, Materialkosten nach Verbrauch. HTNZ: 10

- Änne Kappler, VHS-Dozentin

5183M Kreativkurs für Kinder ab 4 Jahren

Töpfern und Modellieren mit Ton macht schon den kleinen Kindern großen Spaß und fördert die ganzheitliche Wahrnehmung und die feinmotorischen Fähigkeiten ebenso wie die Konzentration. Wir lesen und hören Geschichten und setzen sie kreativ in Ton, Papier und Farbe um. Bitte mitbringen: Materialgeld EUR 13,00

6 x ab Freitag, 08.10.2010, 16:00-17:30 Uhr, EUR 36,00, Atelier Daiting, Natterholzer Str. 10 - Andrea Mertens-Patrick, Dipl.-Pädagogin

5190M Klecksen wie die Hexen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Wie malt man Zitroneneis auf eine Wiese? Was ist ein Baumrindenbild? Mit welchen Beeren kann man rote Blumen malen? Hat Erde auch eine Farbe? Zu diesen Fragen erleben wir einen verzauberten Nachmittag der Kreativität mit natürlichen Materialien und entdecken Baum-Blätter und Haarpinsel gänzlich neu. Treffpunkt: Abtissenweiher Monheim. Bitte mitbringen: Getränk, Brotzeit, wetterfeste Kleidung

1 x Samstag, 16.10.2010, 14:00-17:00 Uhr, EUR 15,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin

5192M Geheimnisvolle Geschichten und Basteln für Kinder ab 6 Jahren

Geheimnisvolle Geschichten über Feen, Elfen usw. versetzen die Kinder in eine faszinierende, märchenhafte andere Welt. Im Anschluß basteln die Kinder zu den Geschichten. Treffpunkt: Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Bitte mitbringen: dicke Socken, Materialgeld.

1 x Samstag, 06.11.2010, 14:00-17:00 Uhr, EUR 16,00, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5194M Neuer Pep für Ihre Herbstgarderobe

Bringen Sie mit individuell von Ihnen angefertigtem Schmuck (Hals, Arm, Ohr) ihre Herbstgarderobe noch besser zur Geltung! Mit Silberteilen, Kettengliedern, Edelsteinen, Holz- oder Glaselementen unterstreichen Sie Ihren persönlichen Stil. Und das geht so einfach! Gerne kann auch Altes oder Kaputtes dem derzeitigen Trend angepaßt werden. Bitte mitbringen: Materialkosten ca. EUR 10,00 pro Kette.

1 x Donnerstag, 25.11.2010, 19:00-22:00 Uhr, EUR 15,00, Ehem. Kreuzwirt, Marktplatz 29, - Margit Löw, VHS-Dozentin

Aufgrund der großen Nachfrage 2. Kurs!

5196/M1 Cooler Schmuck für Kids

Jungs und Mädels zwischen 8 und 12 Jahren fertigen in kurzer Zeit trendigen Schmuck an. Aus kleinen Silberteilen, Halbedelsteinen, Glas- und Holzelementen entstehen individuelle Unikate. Und alles geht ganz einfach. Materialkosten ab EUR 8,00 pro Kette.

1 x Freitag, 19.11.2010, 16:00-18:00 Uhr, EUR 10,00, Ehem. Kreuzwirt, Marktplatz 29, - Margit Löw, VHS-Dozentin

5211M Trommelkurs für Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren

Auf spielerische Art und Weise werden die Jugendlichen in die Welt der Rhythmen eingeführt. Sie können sich und ihre Fähigkeiten ausprobieren und gleichzeitig das Zusammenspiel in der Gruppe üben. Trommeln fördert u. a. die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit und die Ausdauer. Dabei wird das Zusammenspiel beider Gehirnhälften trainiert. Trommeln werden gestellt, mitzubringen ist Neugier.

1 x Samstag, 16.10.2010, 15:45-16:30 Uhr, EUR 5,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5213M Trommelkurs für Erwachsene (Anfänger)

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennen zu lernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spass zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x Samstag, 16.10.2010, 14:00-15:30 Uhr, EUR 8,00, Volksschule, - Petra Thaler, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

6633M Tolles von der Knolle

Kartoffeln sind nicht nur Grundnahrungsmittel. Mit ihrem hohen Eiweiß-Vitalstoffgehalt sind sie ein ebenso vielseitiges wie gesundes Lebensmittel. So geht es in diesem Kursabend nicht um Pommes und Chips, sondern um gesunde und schmackhafte Genüsse rund um die Kartoffel. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 8,00.

1 x Dienstag, 26.10.2010, 19:30-22:00 Uhr, EUR 13,00, Volksschule, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

6635M Bunt und gesund

Bringen Sie Farbe auf den Tisch! Leckere Häppchen in Büffetform mach Lust auf was Neues. Gemeinsam werden wir dann die leckeren Köstlichkeiten verzehren. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 10,00.

1 x Dienstag, 09.11.2010, 20:00-22:00 Uhr, EUR 10,00, Volksschule, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

6637M Büfett für Silvester und andere Feste

In diesem Kurs machen wir raffinierte und besondere Gerichte, aber auch einfache Dinge, die Sie schnell und teilweise auch im voraus zubereiten können. Mit diesen Rezepten an der Hand können Sie sich Ihr Büffet nach belieben zusammenstellen. Es gibt zu.B. Lauchsalat, Pilzsuppe, mexikan. Empanadas, Spinatkroketten, Zitronenhuhn, Orangenmousse und vieles andere mehr. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Materialgeld EUR 10,00

1 x Mittwoch, 15.12.2010, 18:30-21:30 Uhr, EUR 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

7010M Norwegen - Das Land der Mitternachtssonne (Diavortrag)

Das Land wird geprägt von tiefen Fjorden, die sich viele Kilometer ins Land hinein gefressen haben; dadurch entstand eine wilde, zerklüftete Küste. Über schroffe Feldmassive fallen spektakuläre, gischtende Wasserfälle in die Fjorde. Krüppelbirken, vom Wind zersaust, wechseln mit klaren Bergseen auf den Hochflächen. Stabkirchen berichten von der Kultur des norwegischen Volkes.

Donnerstag, 14.10.2010, 19.30 Uhr, Volksschule
Rosemarie und Wolfgang Fischer, Treuchtlingen

7015M Tirol - Ein Kulturjuwel mitten in den Bergen (Powerpointvortrag)

Nirgendwo auf der Welt liegen landwirtschaftliche Höhepunkte und urbane Vielfältigkeit so eng beieinander wie in Tirol: Schroffe Berge bieten die spektakuläre Kulisse für die Höhepunkte jahrhundertalter Tradition der Habsburger Monarchie. Schneebedeckte Gipfel werden ihre Schatten auf prachtvoll gestaltete Kirchen. Tirol, das Land im Gebirge, ist ebenso sportliche wie kulturelle Herausforderung - ist das Terrain der Mountainbiker, Wanderer, Rafter, aber auch das Reich des Tanzfestivals, der Konzerte und Straßentheater. Wenn Sie Tirol

entdecken, entdecken Sie ein Land voll spannungsreicher Kontraste. Die Berge sind es, die von Anfang an das Schicksal Tirols bestimmt haben, sie wurden zum größten Kapital des Landes und seiner Einwohner. Zuerst waren es die Bodenschätze, die für Reichtum sorgten: Ab dem 13. Jahrhundert wurde Salz im Halltal abgebaut und später dann Silber, etwa in Schwaz oder rund um Kitzbühl. In den letzten 150 Jahren haben Millionen Touristen das Land besucht. Heute ist der Tourismus die zweitgrößte Einnahmequelle nach der Industrie. 8,5 Millionen Gäste kommen pro Jahr, der größte Teil aus Deutschland.

Dienstag, 09.11.2010, 20.00 Uhr, Volksschule

Wolfgang Gerhardt, VHS-Dozent und Reiseleiter, Donauwörth

7020M Hilfe, mein Kind ist schlecht in der Schule

Wie Lernprobleme entstehen können und was dagegen getan werden kann. Lernschwierigkeiten, Probleme in der Schule, Konzentrationsstörungen, Aufmerksamkeitsmängel usw. können vielfältigste Ursachen haben. Dieser Vortrag will das Phänomen „Lernen“ allgemeinverständlich aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Nur dann, wenn wir eine Vorstellung davon haben wie „Lernen“ funktioniert, welche Rolle z.B. die kindliche Entwicklung dabei spielt oder wie sich die unterschiedlichen Formen von Stress und Ängsten auf den „Lernprozess“ auswirken können, habe wir die Möglichkeit, unseren Kindern unterstützend und fördernd zur Seite zu stehen.

Mittwoch, 17.11.2010, 19.00 Uhr, Foyer der Stadthalle

Wie Lernprobleme entstehen und was dagegen getan werden kann.

Wolfram Jakob, Langenaltheim

Achtung:

Der Kinderkochkurs von 6 bis 12 Jahren 6631M findet zu folgenden neuen Terminen statt: Samstag, 16.10.2010 und Samstag, 30.10.2010, jeweils von 16 bis 18 Uhr in der Volksschule Monheim. Es sind noch zwei Plätze zu belegen. Kinder kochen Pizza, Pasta und Co. Eine kulinarische Reise durch das Mittelmeergebiet.

Kirchliche Nachrichten

Sa 09.10. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
18.30 Uhr Weilheim

So 10.10. Rosenkranzfest

10.00 Uhr Monheim
für die Lebenden u. Verstorbenen der Rosenkranzbruderschaft
13.30 Uhr Feierliche Andacht zum Bruderschaftsfest mit Aufnahme in die Rosenkranzbruderschaft
8.30 Uhr Flotzheim
19.00 Uhr Ab Kirche: Lichterprozession zur Kapelle
8.30 Uhr Rehau

10.00 Uhr Wittesheim
10.00 Uhr Itzing

Sa 16.10. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim und Rehau

So 17.10. Kirchweihfest

10.00 Uhr Monheim
18.00 Uhr Feierliche Vesper zum Kirchweihfest
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

MISSIO-Kleidersammlung am Samstag, 9. Oktober 2010

Gesammelt werden: Gut bis sehr gut erhaltene, saubere Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, saubere Schuhe - paarweise.

Der Erlös der Sammlung dient ausschließlich sozialen und Karitativen Einrichtungen von MISSIO. Nach Bedarf liegen Sammeltüten in den Kirchen auf.

Ablade und Sammelstelle in Monheim vor der Stadthalle von 8.00 bis spätestens 12.30 Uhr.

Auswärts bitte bis 10 Uhr die Kleiderspenden an die Sammelstellen bringen:

Flotzheim beim Mesner; Weilheim, Rehau, Rothenberg, Wittesheim, Warching jeweils an der Bushaltestelle; Itzing und Kölbürg direkt an der Stadthalle, Ried bei Fa. Wenninger.

Vergelt's Gott schon im Voraus den Spendern und ebenso den Helferinnen und Helfern der Sammelaktion.

Israel-Reise vom 19.03. bis 26.03.2011.

Der Pfarrverband Monheim plant eine Reise nach Israel.

Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarrbüro. Auskunft und Information vorab über Pfarramt Monheim, Tel. 5951

Pfarrausflug 25.09.10



Im Rahmen des 1300. Geburtsjahres der Hl. Walburga fand der Pfarrausflug heuer nach Eichstätt statt.

Pünktlich um 8.00 Uhr fuhren wir los. Die Fahrt führte uns durch das schöne Schambachtal nach Eichstätt zur ersten Station, die Abtei St. Walburg. Dort feierte Hr. Dekan Maul mit uns einen feierlichen Gottesdienst zu Ehren der Hl. Walburga.

Sr. Gertrudis freute sich eine Wallfahrergemeinschaft aus Monheim begrüßen zu dürfen, da die Hl. Walburga Eichstätt und Monheim eng verbindet.

Sehr beeindruckend schilderte sie uns viel Wissenswertes über die Abtei und das Leben der Heiligen in Eichstätt.

In der Gruft, in der sich der Sarg mit den Gebeinen der Hl. Walburga und ein Kreuzpartikel befinden, betete Sr. Gertrudis mit uns ein Gebet.

Das vom Sarg niederträufelnde „Öl“, eine wasserhelle Flüssigkeit, wird durch silberne Rinnen in vergoldeten Schalen gesammelt. Die Klosterfrauen füllen es in kleine Glasfläschchen. So wird es auf Verlangen an die Hilfesuchenden abgegeben und in alle Teile der Welt verschickt.

Der Klosterladen lud zum Kauf von Andenken und Geschenken ein.

Im Anschluss setzten wir unseren Rundgang durch Eichstätt fort.

Kompetent führte uns Hr. Dekan Maul durch die frisch renovierte Schutzengelkirche mit ihren 567 Schutzengeln und zeigte und erklärte uns viele Sehenswürdigkeiten im Dom zu Eichstätt: Papstgrab von Viktor II, Mortuarium, Willibaldskapelle mit dessen Gebeinen, Grabstelle von Kardinal Schröffer und

Bischof Brems, Pappenheimer Altar, u.a...

Ein gemeinsames Essen im Waldgasthof „Zum Geländer“ rundete diesen schönen Ausflug ab.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei Hr. Dekan Michael Maul bedanken.

Zum Pfarrausflug im nächsten Jahr nach Altötting möchten wir heute bereits alle herzlich einladen.

*Pfarrgemeinderat Monheim
(Barbara Nigel)*

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienst

Sonntag, 17.10 9 Uhr Peterskapelle

Sonntag, 7.11. 9 Uhr Peterskapelle

Sondergottesdienst

Sonntag, 31.10. 10 Uhr Büttelbronn

(Reformationsfest)

Kindergottesdienst

Sonntag, 10.10. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

Montag, 11.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Montag, 25.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

*Bei
uns werben Sie
richtig!*

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Oktober				
08.	19:30	TSV Monheim	Schafkopfturnier	Sportheim
09.		Pfarrverband Monheim	MISSIO-Kleidersammlung	vor der Stadthalle
09.	19:00	FF Monheim	Weinfest	FF-Haus
09.	18:00	TSV Monheim	2. Bundesliga-Süd Wettkampf KTV Ries	Sporthalle
09.	18:30	FF Weilheim	Gottesdienst + Ehrungsabend	GH Rosenwirth
10.	14:00	Stadtkapelle Monheim	Vorstellung Musikschule	Stadthalle
11.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
12.	18:00	SoMit e.V.	Treffen f. Wanderinteressierte	Waldschenke im Schwalbtal
12.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
13.	19:00	Kulturförderkreis	Krimi-Lesung Claudia Bernert M.A.	Liederkranzvereins heim
16.	18:00	TSV Monheim	2. Bundesliga-Süd Wettkampf SSV Ulm	Sporthalle
16.		Schützenges. Monheim	Preisverteilung Königs- und Sauschießen	Schützenheim
16.-18.		Kulturförderkreis	Monheimer Kirchweih	Gaststätten
17.	13:00	VGF Wittesheim	Kirchweih Süßigkeitenstand	Bushäusle
18.	19:00	Monheim	Kirchweih	GH „Zur Krone“
19.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
23.	19:00	Stadtkapelle / Liederkranz / Kirchenchor / Chor Fristingen	Festliche Herbstmesse	Fristingen / Dlg.
24.	19:00		Festliche Herbstmesse	Stadtpfarrkirche
23.	20:00	MUM	MUM-Herbstball	GH Leinfelder
24.		Stadt Monheim / ProGeMo	Schärtlesmarkt	Innenstadt
25.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
26.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
November				
01.			Allerheiligen	
02.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
03.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
05.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.		Vereine Weilheim	Terminabsprache	Weilheim
06.		FF Weilheim	Kesselspeckessen	
06.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
06.	20:00	Liederkranz Monheim	Voices – Liederabend	Haus St. Walburg
06.	18:00	TSV Monheim	2. Bundesliga-Süd Wettkampf KTV Straubenhardt II	Sporthalle
06.		FF Weilheim	Kesselspeckessen	
09.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
13.	19:00	Kolping Monheim	Kesselspeckessen	Stadthalle
14.			Volkstrauertag	
16.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
18.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
23.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
26.	19:00	FW Monheim – Passivengruppe	Jahresabschluss	FW-Gerätehaus
28.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
30.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim

Vereine und Verbände

Kolpingsfamilie Monheim



Heuer ging es zum 4. Mal wie immer mit dem Bus zu einen Erlebnispark. Die Kolpingsfamilie Monheim bot im Ferienprogramm die Fahrt nach „Tripsdrill“ an. So machten sich 40 Kinder mit Begleitpersonen froh gelaunt am Samstag um 7.30 auf den Weg nach Cleebrohn/Tripsdrill.

In Tripsdrill konnten Sie bei herrlichem Sonnenschein sämtliche Fahrgeschäfte in Beschlag nehmen. Aufgeteilt in Gruppen schlenderten die Kinder durch den Park und ließen kaum eine der 100 Attraktionen aus.

Ganz neu im Park die „Mammut Holzachterbahn“ selbstverständlich nur für die Mutigen, den da ging es mit 80 Sachen durch die riesigen Sägewerke.

Um 17 Uhr trafen wir uns wieder am Ausgang um den Nachhauseweg anzutreten.

Ein vorbereitetes Quiz und die Witzparade sorgten im Bus für Stimmung und Unterhaltung.

Ganz Klasse fanden die Kinder den Zwischenstopp noch beim Mc Donalds. So konnten wir am späten Abend wieder zu Hause sein.

Danke gilt denn Organisatoren Melanie Blank, Josef Berkmüller und Hedi Blank.

Clubfreunde Monheim



Mit einer Bandenwerbung beteiligen sich die Fußballer des TSV Monheim (1 FCN Fans) und wollen den Verein wie alle anderen Sponsoren weiter voran bringen, in erster Linie den Jugendbereich der mit viel Einsatz unserer ehrenamtlichen Jugendtrainer betrieben wird. Daher haben sich die Vorstandschaft des Fanclubs „Clubfreunde Monheim“ zusammengesetzt und beschlossen, eine Werbebande zu sponsorn, was ihnen, wie man sieht, hervorragend gelungen ist.

Fit mit dem TSV Monheim

„Allgemeine Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik“

Ab Freitag, den 22. Oktober 2010, beginnt um 19.00 Uhr in der Schulturnhalle (Halle neben der Schule!) wieder unter der Leitung von Udo Dittel und Lothar Königsdörfer bei fetziger Musik ein gymnastisches Programm an, das auch für Konditionsschwächere geeignet ist. Außerdem lohnt sich das Schwitzen immer für eine gute Figur!

Der Kurs dauert bis Ende Februar 2011, eine Mitgliedschaft beim TSV ist nicht erforderlich!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Jeder Teilnehmer sollte unbedingt ein Paar Hanteln mitbringen, damit die Schulter-, Arm- und Rückenmuskulaturen trainiert werden können (Verstellbar von 0,5 kg bis unendlich!).

Auf die Kinder wartet eine Spiel- und Bewegungsecke mit Kleingeräten, Weichbodenmatten, Sprungbrett und einem Trampolin.

Kosten:



Wir halten uns fit!

Für Nichtmitglieder ist ein Unkostenbeitrag von 20 Euro (Für viereinhalb Monate!) zu entrichten. Wer aus zeitlichen Gründen nur ab und zu teilnehmen kann, bezahlt zwei Euro pro Übungsabend.

*Auf Ihr Kommen freuen sich
Udo und Lothar*

Alle Menschen haben...

...Zugang zu Gott, aber jeder einen anderen.
Martin Buber

Taufe, Kommunion oder Konfirmation oder andere religiöse Feiern sind wichtige Ereignisse in Ihrer Familie. Laden Sie mit einer individuell gestalteten Anzeige ein, am Gottesdienst und dem anschließenden Fest teilzunehmen.

Auch Ihr persönliches „Danke-schön“ in Form einer Anzeige wird als liebe Geste verstanden und keiner wird's vergessen!

**Individuell selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:**

www.wittich.de



2. Bundesliga

im Kunstturnen

- | | |
|--------|------------------------------------|
| 09.10. | TSV Monheim – KTV Ries |
| 16.10. | TSV Monheim – SSV Ulm |
| 06.11. | TSV Monheim – KTV Straubenhardt II |
| 04.12. | TSV Monheim – TSV Buttenwiesen |

Beginn um 18.00 Uhr
(Monheimer Stadthalle, Einlass ab 17.00 Uhr)

Klenner bei den Deutschen Meisterschaften 2010 in Berlin



17.09.2010

Dominik Klenner war wie geplant heuer der einzige Vertreter aus Monheimer Sicht bei den Deutschen Meisterschaften der Kunstturner in Berlin. Er belegte den 27. Platz von 33. Teilnehmern (es war die komplette Turn-Nationalmannschaft am Start). Klenner konnte unter anderem auch den Turnstar Fabian Hambüchen schlagen, der auf Grund einer Verletzung nur 4 Geräte turnte. Unser Bundesligaturner rief seine gute Trainingsform fast vollständig ab und bestätigte seine in der bisherigen Saison stabilen Leistungen auch in diesem Wettkampf, lediglich ein Absteiger am Pauschenpferd verhinderte eine bessere Platzierung.

Auch sein Betreuer Michael Schumacher zeigte sich zufrieden. „Dominik hat sehr an seiner Ausführung gearbeitet. Besonders am Reck machte sich dies im Wettkampfverlauf bemerkbar.“

Ein besonderes Erlebnis für alle Beteiligten war sicherlich, dass erstmals der gesamte Wettkampf auf einem Podium ausgetragen wurde und mit der Max-Schmeling-Halle eine besonders schöne Kulisse mit vielen Zuschauern ausgewählt wurde. Berlin zeigte sich an dieser Stelle sehr gut vorbereitet für die Turn-Europameisterschaften, die nächstes Jahr hier ausgetragen werden.

Dominiks Resümee: „Es hat eine Menge Spaß gemacht vor so einer Kulisse zu turnen. Bis auf den kleinen Patzer am Pferd war ich auch sehr zufrieden mit dem Wettkampf. Auf jeden Fall eine gelungene Generalprobe für die anstehende Bundesligasaison.“

(Bericht von Michael Schumacher)

Saisonvorbericht TSV Monheim

Mit ähnlichen Erwartungen wie in den Vorjahren, nämlich eine Platzierung zwischen Platz eins und drei zu erreichen, startet der TSV Monheim in die Saison 2010. Durch den Aufstieg des FC Bayern München dürfte es dieses Mal keine Übermannschaft in der Staffel geben, so dass der Kampf um die Meisterschaft extreme Spannung verspricht. Zum Kreis der Titelanwärter zählen sicherlich die Teams, die letzte Saison in der oberen Tabellenhälfte zu finden waren. Aber auch Herbolzheim und die zweite Garnitur Straubenhardts sind zumindest schwer einzuschätzende Mannschaften. Ebenso gestaltet sich die Abstiegsfrage völlig offen und wird wohl davon abhängen, welche Mannschaft die stärkeren Nerven zeigt oder gar vom Verletzungspech verschont bleibt.

Für Monheim beginnt die Saison mit einem schwierigen Programm. Gleich zu Beginn muss der Drittplatzierte des Vorjahres zu den erfahrenen Grötzingern reisen, die nach einem Jahr Nordstaffel wieder in den Süden zurückkehren. Beim ersten Heimwettkampf am 9. Oktober steht dann bereits das Derby gegen Mitfavorit KTV Ries an. Mit leicht verändertem Aufgebot wird die Truppe von Mario Reichert heuer an die Geräte gehen. Kapitän Martin Bucher hat nach über 15 Ligajahren seine Riemchen an den Nagel gehängt. Dafür konnte auf der Ausländerdeposition ein Neuzugang verpflichtet werden. Neben Laszlo

Czingli, der wegen der Weltmeisterschaft im Oktober voraussichtlich erst ab November zum Einsatz kommt, wird nun auch Cameron MacKenzie aus Großbritannien die Mannschaft verstärken. Er wurde mit der Britischen Junioren Nationalmannschaft heuer Junioren-Europameister. Alle anderen Turner bleiben dem Verein erhalten und können in gewohnter Weise eingesetzt werden. Verstärkung erhofft sich der Cheftrainer Mario Reichert von den Youngstern aus dem Monheimer Hama-Junior-Team, wie Kevin Reile (17 J.) und Moritz Hilpert (16 J.), die heuer schon um einen Einsatz im Monheimer kämpfen werden.

Besonders reizvoll ist die Tatsache, dass Monheim die beiden Derbys gegen Ries und am letzten Wettkampftag gegen Buttenwiesen zu Hause bestreiten darf. Stimmungsvolle und spannende Duelle sind dann mit Sicherheit wieder garantiert.

Wettkampfbegegnungen des TSV Monheim 2010

02.10. TSV Grötzingen (in Karlsruhe)	16:00 Uhr
09.10. KTV Ries (in Monheim)	18:00 Uhr
16.10. SSV Ulm (in Monheim)	18:00 Uhr
23.10. TSV Pfuhl (in Ulm)	18:00 Uhr
06.11. KTV Straubenhardt II (in Monheim)	18:00 Uhr
20.11. TV Herbolzheim (in Herbolzheim)	17:00 Uhr
04.12. TSV Buttenwiesen (in Monheim)	18:00 Uhr

Das BL-Team 2010 vom TSV Monheim:



Bild: v. l. hinten: Bullinger Peter (2. Vorstand TSV / Spartenleiter Turnen), Werner Frank (Trainer), Mario Reichert (Cheftrainer), Philipp Rosenzweig (Kampfrichter),

v. l. vorne Kevin Reile, Michael Schumacher, Roland Friedl, Stephan Bertl (Mannschaftskapitän), Christian Sendner, Dominik Klenner, Marcel Frank, Moritz Hilpert, Jakob Glück, Dominik Prosch

es fehlen auf dem Bild: Bernd Lill (Trainer), und die beiden Ausländer Cameron MacKenzie (GB) und László Czingli (HUN)



23. Oktober 2010

Beginn um 20⁰⁰ Uhr

Gasthaus Leinfelder (Flotzheim)

Für Stimmung sorgt die Tanzband „Take Five“

Eintritt: 6 €

MONHEIMER UMLAND LISTE



Info: 0172/6437246

www.mum-liste.de

20 Jahre Radfahren Rund um Rehau



Bei strahlendem Sonnenschein fand am 3. Oktober das alljährliche Radfahren „Rund um Rehau“ statt. Wie immer war alt und jung am Start.

Die Strecke führte dieses Jahr über Rothenberg durch den Wald, Richtung Monheim und zurück zum Feuerwehrhaus nach Rehau. Unterwegs konnten die verschiedenen Gruppen mit ihren Fantasienahmen ihr Wissen unter Beweis stellen. Während unterwegs Nummern verteilt waren die notiert werden mussten, war an der ersten Station das Gewicht von zwei unterschiedlichen Steinen abzuschätzen. An der zweiten Station nahe des Abtissenweiher waren Fragen über Tiere in Wald und Feld zu beantworten. In Rehau angekommen gab es noch ein paar knifflige Mathematikaufgaben zu lösen.

Die ersten drei Plätze wurden mit Hilfe einer Stechfrage ermittelt, da drei Gruppen die selbe Punktezah erreicht hatten.

1. Platz: „Die vom Lukas“
2. Platz: „Spider-Schwein“
3. Platz: „Mey-Zo-Mi“

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Teilnehmern sowie bei den Helfern die zum gelingen des Tages beigetragen haben.

FFW- Rehau (Schuster R.)

Monheimer Umlandliste MUM

Kartenvorverkauf MUM-Herbstball

Am Samstag 23. Oktober findet ab 20 Uhr im Gasthaus Leinfelder in Flotzheim wieder unser MUM-Herbstball statt.

Für Unterhaltung sorgt die Band „Take Five“

Sie können Karten im Vorverkauf erwerben:

SoMit-Büro: Öffnungszeiten und Telefon siehe 2. Seite Stadtzeitung

Eintritt: 6,- EUR Einlass: 19 Uhr

Tischreservierung bei M. Schuster 0172/6437246

www.mum-liste.de

FFW Weilheim e.V.

Ehrenabend zum 125jährigen Feuerwehrfest

Am Samstag, den 09. Oktober 2010, hält die FFW Weilheim einen Ehrenabend ab.

Treffpunkt ist für alle Uniformträger um 18 Uhr am Feuerwehrhaus

Um 18.30 Uhr findet in der Pfarrkirche ein Gedenkgottesdienst, gestaltet von einer Bläsergruppe statt.

Im Anschluss feierliche Totenehrung am Kriegerdenkmal.

Ab 20 Uhr werden im Gasthaus Rosenwirth verdiente Mitglieder geehrt.

Michael Schuster

1. Vorstand

Jede Sekunde zählt im Notfall



v. links Kommandant Adalbert Feurer (1.v.li.), und 1. Vorstand Michael Schuster (re.)

bedankten sich stellvertretend für die Spender bei Angela Hofmann und Josef Dollinger (beide Mitte) für den neuen Defibrillator.

Das weiß die Freiwillige Feuerwehr Weilheim nur allzu gut. Deshalb entschloss man sich einen Defibrillator am Feuerwehrhaus anzubringen, den der ganze Ort und auch die umliegenden Gemeinden nutzen können. Die Bedienung ist so einfach, dass jeder mit dem Gerät zurecht kommt. Trotzdem will die Feuerwehr regelmäßige Übungen durchführen. Das Gerät kostete 1900,- EUR und konnte dank kräftiger Unterstützung folgender Firmen finanziert werden:

Fa. Eireiner, Fa. Münsinger, Sanitärhandel Dollinger, Massagepraxis Angela Hofmann, Getränkemarkt Reitschuster, Raiba Wemding, Sparkasse Monheim, Raiba Monheim, Bäckerei Meierhuber, Meyer-Bau Monheim.

Einladung zur

31. Stadtmeisterschaft in Itzing

Liebe Mitglieder der Schützenvereine aus Itzing, Flotzheim, Monheim und Kölburg,

der Schützenverein Immergrün Itzing ist vom 20.10. bis 05.11.2010 Ausrichter der 31. Stadtmeisterschaft. Es ergeht hiermit die herzliche Einladung zur Beteiligung am Wettbewerb in unserem Feuerwehrhaus.

An folgenden Tagen kann geschossen werden:

Mittwoch, den 20.10.2010 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Freitag, den 22.10.2010 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 24.10.2010 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch, den 27.10.2010 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 31.10.2010 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Freitag, den 05.11.2010 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Die Preisverteilung findet am Freitag, den 19.11.2010, Beginn 20.00 Uhr, in unserem Feuerwehrhaus statt.

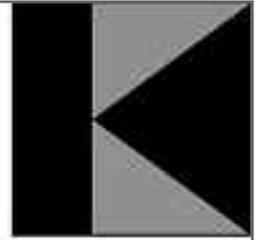
Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichem Schützengruß,

Martin Lachenmair

1. Schützenmeister





Einladung zum Kesselspeckessen

Die Kolpingsfamilie Monheim veranstaltet am

Samstag, den 13. November 2010

in der Stadthalle Monheim

ein großes Kesselspeckessen

Beginn: 19:00 Uhr

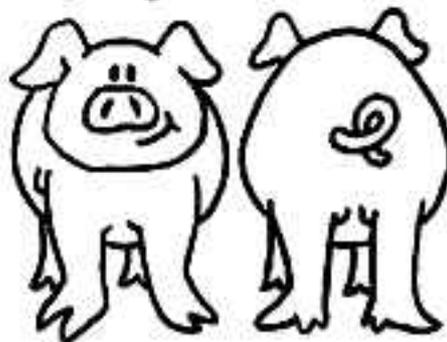
Eintrittspreis: 9,90 Euro

Im Preis enthalten sind:

„Essen den ganzen Abend so viel man will“

und

Musikalische Unterhaltung mit dem Usseltaler Blechhaufa



Auf Ihrem Besuch freut sich die Kolpingsfamilie Monheim

Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich bei:

Schuhhaus Pfeifer, Monheim

Josef Berkmüller Tel.0175 /75 46 46 2

Hubert Blank Tel.09091/1207

Platzreservierungen werden entgegengenommen.

112 Feuerwehrleute proben den Ernstfall in Itzing

Im Rahmen der Feuerwehr-Aktionswoche, die unter dem Motto stand „Zupacken statt zuschauen“ probten die Feuerwehren der Stadt Monheim und Ortsteile den Ernstfall.

Thema der Übung war, ein Großbrand in einem landwirtschaftlichen Anwesen sowie das drohende Übergreifen der Flammen auf ein Nachbargebäude. Beim Eintreffen der Ortsfeuerwehr stellte sich zudem heraus, dass eine Person in der Scheune unter der Ladefläche eines Kippers eingeklemmt war. Eine weitere Person wurde als vermisst gemeldet.

Daraufhin wurden die Wehren von Monheim, Flotzheim, Kölburg, Warching, Wittesheim, Rehau und Weilheim mithilfe der Sirenen alarmiert. Die einzelnen Wehren wurden bei ihrem Eintreffen, vom zuständigen Einsatzleiter Reinhard Lachenmair in ihre Aufgaben eingewiesen. Unter den wachsamen Augen von Kreisbrandinspektor Rudolf Mieling, Kreisbrandmeister Günther Buchberger sowie dem Bürgermeister der Stadt Monheim Herr Anton Ferber bauten die Feuerwehren ihre Gerätschaften auf.

Die Feuerwehr Monheim hatte den Auftrag erhalten, unter schwerem Atemschutz die eingeklemmte Person zu befreien und die vermisste Person zu finden.

Die Wehren aus Flotzheim, Kölburg und Warching erhielten den Auftrag, zwei lange Schlauchstrecken von der Ussel her aufzubauen und mit den Löschtätigkeiten zu beginnen.

Eine weitere lange Schlauchstrecke von ca. 380 Metern legten die Wehren aus Wittesheim, Weilheim und dem LF8 aus Monheim. Die Feuerwehr Rehau blieb zunächst im Bereitstellungsraum, erhielt aber im Verlauf der Übung den Auftrag, eine ausgefallene Pumpe zu ersetzen.

Bei der anschließenden Übungsbesprechungen zog Kreisbrandinspektor Rudolf Mieling ein positives Fazit der Übung. Kommandant Reinhard Lachenmair bedankte sich bei den teilnehmenden Feuerwehren für ihren Einsatz und bei Familie Roßkopf und Reiber für das zur Verfügungstellen ihrer Anwesen als Brandobjekt.

Historisches

Kaufbrief Kupferschmied

Kund und zu wissen Sey'e hiemit in Kraft des ordentlich geschriebenen Briefes jedermäniglich, welcher gestalten Joseph Adam gruber gewissenen Bürgern und Kupferschmiedmeister alhier prot. Kinde Walburga Wigrin Sattlermeisterin, dan Elizabetha Schwabin Hutermeisterin und Thomas Ritter Nadlmeister nomine seines Pfleg Sohns, als Enkl Joseph Donatus zuvor auf allhiesiger Stadtschreiberey erschienen und ad Protocollum gegeben:

wir das Vermög Protocoll von 25 ten Jener alhie grdl. Vater und anherr priv. gruber seiner eigenthümlich ingehabter Kupferschmidsgerechtigkeit samt allen vorhandenen Handwerckszeug in bester Rechtsform verkauft: dem Kaspar Remele Kupferschmiedmeisters-Sohn und Kupferschmidsgesellen aus dem Markt Biberbach, kayserl. und unter die Grafschaft Pabenhäusen gehörig, welcher prakt. als Kupferschmidmeister und Bürger aufgenommen wurden, dessen Erben und Erbanhern, nebst dem Recht ein halbjahr Lang in sein grubers priv. gewesener Werckstatt unentgeltlich arbeiten zu dürfen: für und um mindestens 11 Gulden Leykauf, 151 Gulden schon bezahlt - und hiemit quittirenden Kaufschilling Rheinisch Landeswährung. Sonsten sie Frey, Ledig und Eigen, außer deren Herrschaftl. Schuldigkeiten, u. hiemit per Expreßum Vorbehalten sind und Bleiben. Und wird Käufer dieser erkaufften Kupferschmidsgerechtigkeit halben sogleich in die völlige Coßeßion mit allen Nuzen und Beschwerdten gesetzt.

Alles getreulich und ohne gefährde.

Zeugen davon und um Bitte der Siglung sagend, Sebastian Bracher Binder - und Johann Stephan Springenzaun Nadler Zunft? Bürger und Meister alhier.

Zu wahren Urkund und näheren Bekräftigung davon haben diesen Kaufbrief unter gem. Stadt Secret Zusigels Verständending:/ Doch eher in all andrer weeg ohne Schaden und Nachtheil:/ gefertigter ertheillet. So geschehen Monnheim den 24.ten Februar 1796

Bürgermeister und Rahtsalldahier
(Stadtsiegel) Xaveri Gaillhofer
ehrenamtl. Bürgermeister
Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen

Beim Dämmerchoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit seinem Lieblings-Zitat: „Viel Geschrei um wenig Wolle.“

„Welches Thema willst du uns heute aufdrücken?“, wollte mein Nachbar wissen. „Eventuell gar das Aktuellste, die Hartz-Vier-Aufbesserung?“, probierte mein Vis-à-Vis sein Glück. „Klar doch“, sprach Nörgelmann, „wegen fünf Euro so ein Gedöns, ist doch widerlich.“

„Einerseits hast du ja Recht, für jeden Betroffenen allein besehen ist das ein Witz, aber insgesamt sind das Millionen“, klärte uns mein Nachbar auf. „Genaugenommen erhält jeder Hartzler 0,76923 Prozent mehr, wenn man vom Durchschnitt ausgeht“, stellte mein Vis-à-Vis ergänzend fest. „Also hab ich doch Recht“, stellte Nörgelmann zufrieden fest. „Also eine Nicht-Lohn-Erhöhung“, mein Nachbar ließ jeden Wortteil sicht- und hörbar auf der Zunge zergehen. „Und dafür haben die so lange diskutiert und suchen jetzt nach einer Rechtfertigung“, mein Vis-à-Vis blickte empört in die Runde. „Wie heißt ein anderer schlauer Spruch?, Nörgelmann schaute uns fragend an, „na, fällt euch da nix ein?“. Er tat einen kräftigen Schluck, wir auch, und dann kam mir die Erleuchtung: „Der Berg kreißte und gebar ein Mäuslein.“

„Sehr gut“, Nörgelmann war zufrieden. „Und wie geht das weiter?“, mein Nachbar war ratlos. „Na klar doch, da wird nachgebessert, wie immer“, mein Vis-à-Vis kannte sich aus in der hohen Politik. „Warum aber dann nicht gleich richtig?“, fragt

Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke



Keine Zeit zum Blutspenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizugehen und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine **Blutspende** zum Beispiel?

Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, e i n f a c h s o.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt, am:

Dienstag, 12. Oktober 2010, 16.00 bis 20.30 Uhr, in Monheim, Verbandsschule, Schulstraße 6.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest Ihren Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Neuer Führung bei Mosikstein GmbH



10 Jahre nach der Firmengründung durch Helmut Fischer übernimmt nun Herr Christian Wagner die Geschäftsführung der erfolgreichen Monheimer Firma Mosaikstein GmbH.

Aus einem 1-Mann-Unternehmen entwickelte sich ein europaweit agierendes Unternehmen, das sich auf Mosaikmaterialien für Künstler, Kunsthandwerker und Hobbyanwender spezialisiert hat.

„Firmenstandort ist und bleibt Monheim. Die Mitarbeiter werden alle übernommen“, so Christian Wagner - seit vielen Jahren Kunde der Mosaikstein GmbH und erfolgreicher Fachhändler für Künstlerbedarf. „Mit der Übernahme der Mosaikstein GmbH bietet sich für mich die einmalige Chance als Marktführer im Bereich Mosaikbedarf auch international tätig zu sein.“

Der ehemalige Geschäftsführer Helmut Fischer freut sich nach intensiven Jahren des Geschäftsaufbaus, die florierende Firma in weiterführende Hände übergeben zu können. „Aufbau und Entwicklung faszinieren mich und wenn's dann funktioniert, kann und will ich auch wieder loslassen“ - so Helmut Fischer. „Herrn Wagner und meinen ehemaligen Mitarbeitern wünsche ich weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft“.

Christian Wagner wird aus Oberbayern mit seiner Familie nach Nordschwaben umziehen: „Der Standort in Monheim ist ideal für die Firma. Für 2011 ist ein Anbau von ca. 250 qm vorgesehen. Neben Büroräumen wird eine Ausstellungs- und Verkaufsfläche mit ca. 100 qm realisiert. Dann wird auch die Möglichkeit

bestehen, einen Werksverkauf anzubieten. Über die bestehenden 8 Arbeitsplätze hinaus, ist eine Aufstockung der Mitarbeiter in der Zukunft geplant.

Die Mosaikstein GmbH handelt mit Mosaiksteinen aus verschiedensten Materialien: Glas, Keramik, Marmor, Kunststoff oder Glas. Zahlreiches Zubehör wie Spezialwerkzeuge, Bausätze, Vorlagen und Trägermaterialien wie z.B. Terracotta-Objekte runden das Angebot ab.

Nachrichten aus der „Nachbarschaft“

Waldaktionstag in Rögling

mit Einweihung eines Feldkreuzes ab 13:30 Uhr im Haidtal (Bgm. Mittl)

Der Berg ruft ... aus der Schweiz

Skifahren und Snowboarden mit dem KJR Donau-Ries

Im Oktober denkt man vielleicht noch nicht an Snowboarden oder Skifahren, aber wer in den Weihnachtsferien bei der schon zur Tradition gewordenen Schneefreizeit des Kreisjugendring Donau-Ries dabei sein will, der sollte jetzt die Ohren spitzen.

Vom 2. bis 6. Januar 2011 können sich 40 junge Leute von 14 bis 18 Jahren in der weißen Pracht so richtig austoben. Wie schon im vergangenen Jahr geht es ins Schweizer Engadin nach Scuol (Skigebiet Motta Naluns). Insgesamt 80 Pistenkilometer warten dort darauf, von den Jugendlichen bezwungen zu werden. Von der einfachen Carver-Piste bis zum anspruchsvollen Steilhang ist für jedes Fahrkönnen und für jeden Geschmack etwas dabei! Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden sollten bei den Teilnehmern allerdings vorhanden sein.

Untergebracht ist die Jugendgruppe in einem Selbstversorgerhaus, das Kochen übernehmen alle gemeinsam. Das geplante Programm in den Abendstunden verspricht Spaß und Abwechslung mit Schnee-Volleyball, Schneebar bauen, Nachtwanderung, etc..

Die Teilnehmergebühr beträgt 185 Euro und beinhaltet die Fahrt mit dem Reisebus ins Skigebiet, Transferfahrten vor Ort, Verpflegung und Unterkunft, Versicherungen sowie die Betreuung durch das KJR-Betreuerteam. Nur der Skipass muss noch extra bezahlt werden - je nach Alter zwischen ca. 65 Euro (bis 16 Jahre) und ca. 90 Euro (16 bis 18 Jahre).

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind beim Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/21780, Fax: 0906/22247 oder per e-mail: info@kjr-donau-ries.de erhältlich.

Anmeldeschluss ist der 07. Dezember 2011.